

Datenschutzerklärung

Information gemäß Art. 13 DSGVO

Betroffenenrechte gemäß Art. 15 ff DSGVO

Marktplatz 8, 85456 Wartenberg, Telefon 08762/7309200 oder 08762/7309220,
E-Mail: evu@langenpreising.de Internet: www.langenpreising.de

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchte das EVU Langenpreising Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Recht aus dem Datenschutzrecht nach DSGVO geben.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich zurück zu führen sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Zählnummer, Kundennummer.

I. Datenverarbeitende Stellen

1. Verantwortliche Stelle

Elektrizitätsversorgungsunternehmen Langenpreising
Marktplatz 8
85456 Wartenberg
Telefon: 08762/7309200 oder 7309220
E-Mail: evu@langenpreising.de

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

– persönlich –
Carmen Dohmen

Secure Consult GmbH
Postanschrift: Postfach 1225, 86522 Schrobenhausen
Telefon: 082529094110
E-Mail: datenschutz@secure-consult.com

II. Verarbeitungsrahmen

1. Kategorien personenbezogener Daten

- Persönliche Angaben (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse)
- Bankdaten (IBAN, Bank, Kontoinhaber) und Zahlungsinformationen
- Angaben zu Verbrauchsstellen (Zählnummer, Zählerstand, Kundennummer, Verbrauch, Anschrift der Verbrauchsstelle/Entnahmestelle)

- Angaben zum Vorlieferanten (Adresse, Kundennummer)
- Daten über Zahlungsverhalten für Einforderung offener Beträge, Durchführung von Sperrungen und ggf. Kündigung Ihres Vertrages
- Einspeisedaten
- Netzanschlusskunden: Verarbeitungen im Rahmen der Herstellung des Hausanschlusses (Daten zum Bauvorhaben)
- Daten nach §§ 49 ff. Messtellenbetriebesgesetz (im Falle der Durchführung des Messtellenbetriebes)

2. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden gespeichert, solange dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Auch ohne besondere Aufforderung durch die Kunden kommt das EVU Langenpreising der Verpflichtung zur Löschung personenbezogener Daten nach.

Solche Verpflichtungen ergeben sich z.B. aus dem Art. 17 DSGVO. Eine Löschung ist danach unter anderem erforderlich, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

Es gibt jedoch personenbezogene Daten, die von dieser Pflicht zum Löschen ausgenommen sind und bei denen durch andere Gesetze die Verpflichtung besteht, sie weiterhin zu speichern. So bestehen etwa Pflichten zur Aufbewahrung nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO). Die Speicherung der Daten dient dann zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Mit Ablauf dieser Fristen werden die Daten unverzüglich gelöscht, ohne dass der Kunde dies explizit beantragen muss.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer Daten durch das EVU Langenpreising erfolgt zur Erfüllung und Erbringung unserer vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 S.1 b DSGVO. Dabei setzen wir auch Rechtsanwälte, Auskunfteien, Inkassounternehmen, Gerichtsvollzieher, Ableser, Vertragsinstallateure und weitere zur Vertragserfüllung notwendige Geschäftspartner ein. In diesem Zusammenhang werden persönliche Informationen wie Name, Anschrift, Geburtsdatum, Rechnungen und Rechnungsdaten weitergeleitet.

Dies ist notwendig zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten zur Konsultation und zum Datenaustausch mit Auskunfteien oder für Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

Haben Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt, so ist gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1a DSGVO die Rechtmäßigkeit dieser – zweckgebundenen Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Soweit Sie uns ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, nutzen wir darüber hinaus Ihre Bankverbindungsdaten. Über das SEPA-Mandat ziehen wir offene Beträge entsprechend der vertraglich getroffenen Vereinbarungen ein. Diese erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

4. Verpflichtung zur Bereitstellung und möglichen Folgen einer Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung von Name, Anschrift, Verbrauch, Zählnummer und Zählerstand ist verpflichtend. Stellen Sie uns diese Angaben nicht zur Verfügung, kommt ein Vertragsabschluss nicht zustande. Alle übrigen Datenangaben sind freiwillig.

5. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Die Verarbeitung der auf sie bezogenen Daten durch uns steht im Zusammenhang mit einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling.

In unserem internen Mahnverfahren wird automatisiert aufgrund ihres bisherigen Zahlungsverhaltens und der Forderungshöhe über weitere Handlungsschritte (Anzahl der Zahlungserinnerungen bzw. Mahnungen, Sperrungen) entschieden.

III. Weitergabe und Auslandsbezug

1. Empfänger /Kategorien vom Empfängern

Zur Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages wurden bzw. werden diese Daten auch – soweit erforderlich – an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt:

- Dienstleister zur Durchführung Ihres Vertrages
- Vertriebspartner und Dienstleister zur gezielten Ansprache, zum Abschluss und für die Durchführung des Vertrages
- Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und Messstellendienstleistungen für Abrechnungen sowie Abwicklung von Zahlungen
- IT-Dienstleister zur Aufrechterhaltung unserer IT-Infrastruktur
- Gerichte und Gerichtsvollzieher um Forderungen einzuziehen. Kommt es in einem solchen Fall zur Übermittlung der personenbezogenen Daten, so setzen wir sie vorher über die Übermittlung in Kenntnis.

2. Absicht der Übermittlung in Drittländer

Übermittlungen von uns an Empfänger in sog. Drittländer, das heißt Staaten außerhalb der EU oder an internationale Organisationen werden von uns nicht vorgenommen.

IV. Betroffenenrechte

1. Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO

Die betroffene Person kann von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob dort sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat die betroffene Person bezüglich dieser personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft über bestimmte Informationen.

2. Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

3. Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist grundsätzlich verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

5. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legt sie Widerspruch ein, werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Recht und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Widerrufsrecht bei Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, Ihre Einwilligung (SEPA-Mandat) jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7. Beschwerderecht

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist, können sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einreichen:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Wagmüllerstraße 18
80538 München